

Aber bitte mit Sahne

Sie treffen sich täglich um viertel nach drei
Am Stammtisch im Eck in der Konditorei
Und blasen zum Sturm auf das Kuchenbuffet
Auf Schwarzwälder-Kirsch und auf Sahne-Baiser
Auf Früchteeis, Ananas, Kirsch und Banane
Aber bitte mit Sahne

Sie schwatzen und schmatzen, dann holen sie sich
Noch Buttercremetorte und Bienenstich,
Sie pusten und prusten, fast geht nichts mehr rein
Nur ein Mohrenkopf höchstens, denn Ordnung muss sein
Bei Mathilde, Ottilie, Marie und Liliane
Aber bitte mit Sahne

Und das Ende vom Lied hat wohl jeder geahnt,
Der Tod hat reihum sie dort abgesehen,
Die Hinterbliebenen fanden vor Schmerz keine Worte
Mit Sacher- und Linzer- und Marzipantorte
Hielt als letzte Liliane getreu noch zur Fahne
Aber bitte mit Sahne

Doch auch mit Liliane war es schließlich vorbei,
Sie kippte vom Stuhl in der Konditorei,
Auf dem Sarg gab's statt Kränzen verzuckerte Torten
Und der Pfarrer begrub sie mit rührenden Worten
Dass der Herrgott den Weg in den Himmel ihr bahne
Aber bitte mit Sahne

Auf uns

Wer friert uns diesen Moment ein? Besser kann es nicht sein.
Denkt an die Tage, die hinter uns liegen, wie lang wir Freude und
Tränen schon teilen.

Hier geht jeder für jeden durch's Feuer, im Regen stehen wir
niemals allein. Und solange unsere Herzen uns steuern, wird das
auch immer so sein.

*Ein Hoch auf das, was vor uns liegt, dass es das Beste für uns gibt,
ein Hoch auf das, was uns vereint - auf diese Zeit!*

**Ein Hoch auf uns, auf dieses Leben!
Auf den Moment, der immer bleibt.
Ein Hoch auf uns, auf jetzt und ewig.
Auf einen Tag Unendlichkeit.**

Wir haben Flügel, schwör'n uns ewige Treue, vergolden uns diesen
Tag
One love, ein Leben lang ohne Reue, vom ersten Schritt bis ins
Grab.

Ein Hoch auf das, was vor uns liegt...

Ein Hoch auf uns...

Ein Feuerwerk aus Endorphinen, ein Feuerwerk zieht durch die
Nacht.
So viele Lichter sind geblieben, ein Augenblick, der uns unsterblich
macht, unsterblich macht.

Ein Hoch auf das, was vor uns liegt...

Ein Hoch auf uns...

Ein Hoch auf uns
Ein Feuerwerk aus Endorphinen
Ein Feuerwerk zieht durch die Nacht
So viele Lichter sind geblieben

Bye Bye, Love

**Bye bye love, Bye bye happiness, hello loneliness
I think I'm gonna cry
Bye bye love, Bye bye sweet caress, hello emptiness
I feel like I could die
Bye bye my love, goodbye**

There goes my baby with someone new
She sure looks happy I sure am blue
She was my baby till he stepped in
Goodbye to romance that might have been

Bye bye love, Bye bye happiness,...

I'm through with romance, I'm through with love
I'm through with counting the stars above
And here's the reason that I'm so free:
My loving baby is through with me

Bye bye love, Bye bye happiness,...

Mark Forster

Chöre

Warum machst du dir 'nen Kopf, wovor hast du Schiss?
Was gibt es da zu grübeln, was hast du gegen dich?
Ich versteh dich nicht.

Immer siehst du schwarz und bremst dich damit aus,
nichts ist gut genug, Du haust dich selber raus.
Wann hörst du damit auf?!

**Wie ich dich seh ist für dich unbegreiflich,
komm ich zeig's dir:**

**Ich lass Konfetti für dich regnen, ich schütt dich damit zu,
ruf deinen Namen aus allen Boxen, der beste Mensch bist du.
Ich roll den roten Teppich aus durch die Stadt bis vor dein
Haus, Du bist das Ding für mich!**

Und die Chöre singen für dich. (ohohoho)

Und die Chöre singen für dich. (ohohoho)

Und die Chöre singen für dich. (ohohoho)

Hör auf dich zu wehren, das macht doch keinen Sinn,
Du hast da noch Konfetti in der Falte auf der Stirn.
Warum willst du nicht kapieren?!

Komm mal raus aus deiner Deckung, ich seh schon wie es blitzt.
Lass es mich kurz sehen, hab fast vergessen wie das ist:
Du mit Lächeln im Gesicht.

Wie ich dich seh ist für dich unbegreiflich,...

Und die Chöre singen für dich. (ohohoho)

Und die Trompeten spielen für dich.

Und die Trommeln klingen für dich.

Und die Chöre singen für dich.

Country Roads

Almost heaven, West Virginia
Blue Ridge Mountains, Shenandoah River
Life is old there, older than the trees
Younger than the mountains, blowing like a breeze

**Country roads, take me home
To the place I belong
West Virginia, mountain mama
Take me home, country roads**

All my memories gather round her
Miner's lady, stranger to blue water
Dark and dusty, painted on the sky
Misty taste of moonshine, teardrop in my eye

Country roads, take me home...

I hear her voice, in the morning hour she calls me
The radio reminds me of my home far away
And driving down the road I get a feeling
That I should have been home yesterday, yesterday

Country roads, take me home...

Country roads, take me home...

Take me home, country roads
Take me home, country roads

Der Mai ist gekommen

Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus.
Da bleibe wer Lust hat, mit Sorgen zu Haus.
Wie die Wolken dort wandern am himmlischen Zelt,
so steht auch mir der Sinn in die Weite, weite Welt.

Herr Vater, Frau Mutter, dass Gott euch behüt'!
Wer weiß, wo in der Ferne mein Glück mir noch blüht.
Es gibt so manche Straße, da nimmer ich marschiert;
es gibt so manchen Wein, den nimmer ich probiert.

Frisch auf drum, frisch auf im hellen Sonnenstrahl,
wohl über die Berge, wohl durch das tiefe Tal!
Die Quellen erklingen, die Bäume rauschen allmein
Herz ist wie 'ne Lerche und stimmt ein mit Schall.

O Wandern, o wandern, du freie Burschenlust!
Da wehet Gottes Odem so frisch in der Brust;
da singet und jauchzet das Herz zum Himmelszelt:
Wie bist du doch so schön, o du weite, weite Welt!

Die kleine Kneipe (gm) - Peter Alexander

Der Abend senkt sich auf die Dächer der Vorstadt,
die Kinder im Hof müssen heim.
Die Krämersfrau fegt das Trottoir vor dem Laden,
ihr Mann trägt die Obstkisten rein.

Der Tag ist vorüber, die Menschen sind müde,
doch viele gehn nicht gleich nach Haus.
Denn drüben klingt aus einer offenen Türe
Musik auf den Gehsteig hinaus.

**Die kleine Kneipe in unserer Straße,
da wo das Leben noch lebenswert ist.
Dort in der Kneipe in unserer Straße,
da fragt dich keiner was du hast oder bist.**

Die Postkarten dort an der Wand in der Ecke,
das Foto vom Fußballverein,
das Stimmengewirr, die Musik aus der Jukebox,
all das ist ein Stückchen Daheim.

Du wirfst eine Mark in den Münzautomaten,
schaust anderen beim Kartenspiel zu,
und stehst mit dem Pils in der Hand an der Theke
und bist gleich mit jedem per Du.

Die kleine Kneipe in unserer Straße...

Man redet sich heiß und spricht sich von der Seele,
was einem die Laune vergällt.
Bei Korn und bei Bier findet mancher die Lösung
für alle Probleme der Welt.

Wer Hunger hat, der bestellt Würstchen mit Kraut,
weil es andere Speisen nicht gibt.
Die Rechnung, die steht auf dem Bierdeckel drauf
denn beim Wirt hier hat jeder Kredit.

Die kleine Kneipe in unserer Straße...

Drink doch ene met

Ne ahle Mann steht vür der Wirtschaftsdür,
der su jern ens ene drinke däät.
Doch he hätt vill zu wennisch Jeld, sulang he uch zällt.

In der Weetschaff es die Stimmung jroß,
äver keiner süht dä ahle Mann,
doch do kütt ene mit enem Bier,
un sprich en einfach an.

**Drink doch ene met, stell dich nit esu ann,
du stehs he die janze Zick erüm.
Hässt du och kei Jeld, dat is janze ejal,
drink doch met un kümmer disch net dröm.**

Su mansche sitz vielleicht allein zu Huss,
der su jern ens widder laache dät.
Janze heimlich, da wat hä nur dodrop,
dat eine zo im säht:

Drink doch ene met...

Drink doch ene met...

Ein ehrenwertes Haus

In diesem Mietshaus wohnen wir seit einem Jahr und sind hier wohlbekannt.

Doch stell dir vor, was ich soeben unter uns'rer Haustür fand:
Es ist ein Brief von unsern Nachbarn, darin steht, wir müssen raus!
Sie meinen du und ich wir passen nicht, in dieses ehrenwerte Haus.

Weil wir als Paar zusammen leben und noch immer ohne Trauschein sind, hat man sich gestern hier getroffen und dann hat man abgestimmt. Und die Gemeinschaft aller Mieter schreibt uns nun:
"Zieh'n Sie hier aus. Denn eine wilde Ehe, das passt nicht in dieses ehrenwerte Haus."

Es haben alle unterschrieben; schau' dir mal die lange Liste an:
Die Frau von nebenan, die ihre Lügen nicht für sich behalten kann,
und die vom Erdgeschoss tagtäglich spioniert sie jeden aus,
auch dieser Kerl, der seine Tochter schlägt, spricht für dieses ehrenwerte Haus.

Und dann die Dicke, die den Hund verwöhnt, jedoch ihr eigenes Kind vergisst. Der Alte, der uns stets erklärt, was hier im Haus verboten ist. Und der vom ersten Stock, er schaut die ganze Zeit zum Fenster raus. Und er zeigt jeden an, der mal falsch parkt vor diesem ehrenwerten Haus.

Der graue Don Juan der starrt dich jedesmal im Aufzug schamlos an. Die Witwe, die verhindert hat, dass hier ein Schwarzer einzieh'n kann. Auch die von oben, wenn der Gasmann kommt, zieht sie den Schlafrock aus. Sie alle schämen sich für uns, denn dies ist ja ein ehrenwertes Haus.

Wenn du mich fragst: Diese Heuchelei halt' ich nicht länger aus.
Wir packen uns're sieben Sachen und ziehn fort aus diesem ehrenwerten Haus.

En uns'rem Veedel

Wie soll dat nur wigger jon, wat bliev dann hück noch ston,
die Hüsjer un Jasse die Stündcher beim Klaafe, es dat vorbei?
En d'r Weetschaff op d'r Eck ston die Männer an d'r Thek',
die Fraulückcher setze beim Schwätzje zosamme - es dat vorbei?

**Wat och passeet, dat eine es doch klor.
Et Schönste, wat m'r han, schon all die lange Johr,
es unser Veedel, denn he hält m'r zosamme:
ejal, wat och passeet, en uns'rem Veedel.**

Uns Pänz, die spelle nit em Jras, un fällt ens einer op de Nas,
die Bühle un Schramme, die fleck m'r zosamme, dann es et vorbei.

Wat och passeet ...

Dat es doch klor, mer blieven, wo mer sin, schon all die lange Johr,
en uns'rem Veedel, denn he hält m'r zosamme.
Ejal, wat och passeet, en uns'rem Veedel!

Fiesta Mexicana (D) - Rex Gildo

Hossa, Hossa, Hossa, Hossa!
Fiesta, Fiesta Mexicana,
Heut geb ich zum Abschied für alle ein Fest.
Fiesta, Fiesta Mexicana,
Es gibt viel Tequila, der glücklich sein lässt.
Alle Freunde sie sind hier, feiern noch einmal mit mir.
Wir machen Fiesta, Fiesta Mexicana,
weil ihr dann den Alltag,
die Sorgen schnell vergesst.

**Adio, adio Mexico, ich komme wieder zu dir zurück.
Adio, adio Mexico, ich grüß mit meinem Sombrero,
Te quiero, ich habe dich so lieb.**

Fiesta, Fiesta Mexicana,
auf der kleinen Plaza, da lacht man und singt.
Fiesta, Fiesta Mexicana,
wenn zum letzten Tanz die Gitarre erklingt.
Juanita, Pepe, ja die zwei, sagen noch einmal good-bye.
Wir machen Fiesta, Fiesta Mexicana,
weil das bunte Leben die Liebe zu uns bringt.

Adio, adio Mexico, ich komme wieder zu dir zurück...

Hossa, Hossa, Hossa, Hossa!
Fiesta, Fiesta Mexicana,
und schon wird es hell, denn der Morgen ist nah.
Und ich küsse Carmesita, denn ich weiß,
die Stunde des Abschieds ist nah.
Weine nicht Rosita-Kind, weil wir uns ja wiedersehen,
bei einer Fiesta, Fiesta Mexicana,
bald wird alles wieder so schön, wie es mal war.

Hossa! (Tonartwechsel)
La la la...

Fiesta, Fiesta Mexicana, bald wird wieder alles so schön,
ja du wirst sehn, darum bin ich bald wieder da.

Hossa, Hossa, Hossa, Olé!

Griechischer Wein

Es war schon dunkel, als ich durch Vorstadtstraßen heimwärts ging.
Da war ein Wirtshaus, aus dem das Licht noch auf den Gehsteig
schien. Ich hatte Zeit und mir war kalt, drum trat ich ein.

Da saßen Männer mit braunen Augen und mit schwarzem Haar,
und aus der Jukebox erklang Musik, die fremd und südlich war.
Als man mich sah, stand einer auf und lud mich ein.

**Griechischer Wein ist so wie das Blut der Erde.
Komm', schenk dir ein! Und wenn ich dann traurig werde,
liegt es daran, dass ich immer träume von daheim;
Du musst verzeih'n.**

**Griechischer Wein, und die altvertrauten Lieder.
Schenk' noch mal ein!
Denn ich fühl' die Sehnsucht wieder;
in dieser Stadt werd' ich immer nur ein Fremder sein,
und allein.**

Und dann erzählten sie mir von grünen Hügeln, Meer und Wind,
von alten Häusern und jungen Frauen, die alleine sind,
und von dem Kind, das seinen Vater noch nie sah.
Sie sagten sich immer wieder: Irgendwann kommt er zurück.
Und das Ersparte genügt zu Hause für ein kleines Glück.
Und bald denkt keiner mehr daran, wie es hier war.

Griechischer Wein ist so wie das Blut der Erde...

Griechischer Wein, und die altvertrauten Lieder....

Ich war noch niemals in New York

Und nach dem Abendessen sagte er: „Lass mich noch eben Zigaretten holen geh'n“.

Sie rief ihm nach: „Nimm dir den Schlüssel mit, ich werd' inzwischen nach der Kleinen seh'n.“

Er zog die Tür zu, ging stumm hinaus ins neon-helle Treppenhaus, es roch nach Bohnerwachs und Spießigkeit.

Und auf der Treppe dachte er „wie, wenn das jetzt ein Aufbruch wär? Ich müsste einfach geh'n für alle Zeit, für alle Zeit!“

**Ich war noch niemals in New York,
ich war noch niemals auf Hawaii,
ging nie durch San Francisco in zerriss'nen Jeans.
Ich war noch niemals in New York,
ich war noch niemals richtig frei
einmal verrückt sein und aus allen Zwängen flieh'n.**

Und als er draußen auf der Straße stand, da fiel ihm ein, dass er fast alles bei sich trug: Den Pass, die Visacard und etwas Geld - vielleicht ging heute Abend noch ein Flug?!

Er könnt' ein Taxi nehmen dort am Eck, oder Autostop und einfach weg. Die Sehnsucht in ihm wurde wieder wach.

Noch einmal voll von Träumen sein, sich aus der Enge hier befrei'n!
Er dachte über seinen Aufbruch nach, seinen Aufbruch nach.

Ich war noch niemals in New York...

Dann steckte er die Zigaretten ein

und ging wie selbstverständlich heim

durchs Treppenhaus mit Bohnerwachs und Spießigkeit.

Die Frau rief "Mann, wo bleibst Du bloß? Der Musikantenstadl geht gleich los!"

Sie fragte: "War was?" - "Nein, was soll schon sein?!"

La la la...

Ich war noch niemals in New York...

Im Wagen vor mir

Rada rada radadada...

Im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen,
sie fährt allein' und sie scheint hübsch zu sein.
Ich weiß nicht ihren Namen und ich kenne nicht ihr Ziel,
ich merke nur sie fährt mit viel Gefühl.

Im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen,
ich möcht' gern wissen, was sie gerade denkt.
Hört sie den selben Sender oder ist ihr Radio aus?
Fährt sie zum Rendez-vous oder nach Haus'?

Rada rada radadada...

Was will der blöde Kerl da hinter mir nur? (Ist sie nicht süß)
Ich frag' mich, warum überholt der nicht? (So weiches Haar)
Der hängt nun schon 'ne halbe Stunde ständig hinter mir,
nun dämmert's schon und er fährt ohne Licht (So schön mit
neunzig)
Der könnt schon hundert Kilometer weg sein, (Was bin ich froh)
Mensch, fahr' an meiner Ente doch vorbei! (Ich fühl' mich richtig
wohl)
Will der mich kontrollieren oder will der mich entführen?
Oder ist das in Zivil die Polizei?

Rada rada radadada...

Wie schön, dass ich heut' endlich einmal Zeit hab',
Ich muss nicht rasen, wie ein wilder Stier.
Ich träum' so in Gedanken, ganz allein' und ohne Schranken,
Und wünsch' das schöne Mädchen wär' bei mir.
Jetzt wird mir diese Sache langsam mulmig (Ist sie nicht süß?)
Ich fahr' die allernächste Abfahrt raus! (Heut' ist ein schöner Tag)
Dort werd' ich mich verstecken hinter irgendwelchen Hecken,
Verdammt, dadurch komm' ich zu spät nach Haus'.

Bye bye mein schönes Mädchen, gute Reise!
Sie hat den Blinker an, hier fährt sie ab.
Für mich wird in zwei Stunden auch die Fahrt zu Ende gehen
Doch dich mein Mädchen, werd' ich nie wieder sehen

Rada rada radadada...

Je ne parle pas français / Oh Champs-Élysées / Always Look On The Bright Side Of Life

Ich hab' mich irgendwie verlaufen, hab' keinen Plan, wohin ich geh',
steh' mit meinem kleinen Koffer hier auf der Champs-Élysées.
Auf einmal sprichst du mich an: „Salut, qu'est-ce que vous
cherchez?“

Ich sag': „Pardon, es tut mir leid, ich kann dich leider nicht
versteh'n!“

doch du redest immer weiter, ich find's irgendwie charmant,
und male zwei Tassen Kaffee mit 'nem Stift auf deine Hand...

**Je ne parle pas français, aber bitte red' weiter.
Alles, was du so erzählst, hört sich irgendwie nice an.
Und die Zeit bleibt einfach steh'n,
ich wünsch', ich könnte dich versteh'n.
Je ne parle pas français, aber bitte red weiter!**

Oh la la la la la la la la...

Ich ging allein durch diese Stadt, die allerhand zu bieten hat.
Da sah ich dich vorüber geh'n und sagte „Bonjour!“
Ich ging mit dir in ein Café, wo ich erfuhr, du heißt Renée.
Wenn ich an diese Stunde denke, singe ich nur:

**„Oh, Champs-Élysées, oh, Champs-Élysées,
Sonne scheint, Regen rinnt, ganz egal, wir beide sind so
froh, wenn wir uns wiederseh'n, oh, Champs-Élysées!“
„Oh Champs-Élysées...“**

**Always look on the bright side of life.
Always look on the light side of life.**

If life seems jolly rotten, there's something you've forgotten,
and that's to laugh and smile and dance and sing.
When you're feeling in the dumps, don't be silly chumps.
Just purse your lips and whistle - that's the thing. And:

Always look on the bright side of life;

Always look on the right side of life.

Always look on the bright side of life (...)

Liebeskummer lohnt sich nicht

**Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling,
Schade um die Tränen in der Nacht.
Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling,
weil schon morgen dein Herz darüber lacht.**

Im Hof da spielte sie, mit Joe von vis à vis,
Doch dann zog er in eine andre Stadt.
Wie hat sie da geweint, um ihren besten Freund,
und da gab ihr die Mama den guten Rat

Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling...

Mit 18 traf sie Jim, sie träumte nur von ihm,
zum ersten Mal verliebt - das war so schön!
Doch Jim, der war nicht treu, und alles war vorbei,
Da konnte sie es lange nicht versteh'n.

Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling...

Bis dann der Eine kam, der in den Arm sie nahm.
Nun geh'n sie durch ein Leben voller Glück.
Und gibt's von Zeit zu Zeit mal einen kleinen Streit,
dann denkt sie an das alte Lied zurück:

Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling...

Weil schon morgen dein Herz darüber lacht!

Marmor, Stein und Eisen bricht

Weine nicht, wenn der Regen fällt, dam-dam, dam-dam,
Es gibt einen, der zu dir hält, dam-dam, dam-dam

**Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht.
Alles, alles geht vorbei, doch wir sind uns treu.**

Kann ich einmal nicht bei dir sein, dam-dam, dam-dam,
Denk daran, du bist nicht allein, dam-dam, dam-dam

Marmor, Stein und Eisen bricht,...
Marmor, Stein und Eisen bricht, ...

Nimm den goldenen Ring von mir dam-dam, dam-dam,
Bist du traurig, dann sagt er dir, dam-dam, dam-dam

Marmor, Stein und Eisen bricht,...
Marmor, Stein und Eisen bricht, ...

Everybody now!

Marmor, Stein und Eisen bricht,...

Perfect (Ed Sheeran)

I found a love for me Oh darling, just dive right in
and follow my lead
Well, I found a girl, beautiful and sweet
Oh, I never knew you were the someone waiting for me
'Cause we were just kids when we fell in love
Not knowing what it was I will not give you up this time
But darling, just kiss me slow, your heart is all I own
And in your eyes you're holding mine

Baby, I'm dancing in the dark with you between my arms
Barefoot on the grass, listening to our favourite song
When you said you looked a mess, I whispered underneath my
breath
But you heard it, darling, you look perfect tonight

Well I found a woman, stronger than anyone I know
She shares my dreams, I hope that someday I'll share her home
I found a love, to carry more than just my secrets
To carry love, to carry children of our own
We are still kids, but we're so in love
Fighting against all odds I know we'll be alright this time
Darling, just hold my hand Be my girl, I'll be your man
I see my future in your eyes

Baby, I'm dancing in the dark, with you between my arms
Barefoot on the grass, listening to our favorite song
When I saw you in that dress, looking so beautiful
I don't deserve this, darling, you look perfect tonight

instrumental

Baby, I'm dancing in the dark, with you between my arms
Barefoot on the grass, listening to our favorite song
I have faith in what I see
Now I know I have met an angel in person
And she looks perfect
I don't deserve this
You look perfect tonight

Que será, será

When I was just a little boy, I asked my mother, what will I be
Will I be handsome, will I be rich?
Here's what she said to me:

**Que será, será, whatever will be, will be.
The future's not ours to see, que será, será -
What will be, will be.**

When I grew up and fell in love,
I asked my sweetheart, what lies ahead
Will we have rainbows day after day?
Here's what my sweetheart said:

Que será, será....

Now I have children of my own
They ask their father, what will I be
Will I be pretty, will I be rich?
I tell them tenderly

Que será, será....

Que será, será!

Queen-Medley

INTRO: WE WILL ROCK YOU

(Radio GaGa)

I'd sit alone and watch your light
My only friend through teenage nights
And everything I had to know I heard it on my radio
You gave them all those old time stars
Through wars of worlds, invaded by Mars
You made 'em laugh, you made 'em cry
You made us feel like we could fly
So don't become some background noise
A backdrop for the girls and boys
Who just don't know or just don't care
And just complain when you're not there
You had your time, you had the power
You've yet to have your finest hour – Radio

All we hear is Radio ga ga, Radio goo goo, Radio ga ga
All we hear is Radio ga ga, Radio blah blah
Radio what's new? Radio, someone still loves you!

(Crazy Little Thing Called Love)

This thing called love I just can't handle it
This thing called love I must get round to it
I ain't ready - crazy little thing called love
There goes my baby, she knows how to rock'n roll
She drives me crazy, she gives me hot and cold fever
Then she leaves me in a cool cool sweat
I gotta be cool relax, get hip, get on my tracks
Take a back seat, hitch-hike and take a long ride on my motor bike
Until I'm ready - crazy little thing called love
This thing called love I just can't handle it
This thing called love I must get round to it
I ain't ready
Crazy little thing called love, crazy little thing called love

Rote Lippen soll man küssen

Ich sah ein schönes Fräulein im letzten Autobus.

Sie hat mir so gefallen drum gab ich ihr 'nen Kuss.

Doch es blieb nicht bei dem einem, das fiel mir gar nicht ein,
und hinterher hab ich gesagt, sie soll nicht böse sein

Rote Lippen soll man küssen, denn zum Küssen sind sie da.

Rote Lippen sind dem siebten Himmel ja so nah.

Ich habe dich gesehen und ich hab mir gedacht:

So rote Lippen soll man küssen Taa-aag und Nacht.

Heut ist das schöne Fräulein schon lange meine Braut,

und wenn die Eltern es erlauben, werden wir getraut.

Jeden Abend will sie wissen, ob das auch so bleibt bei mir,

dass ich sie küsse Tag und Nacht, dann sage ich zu ihr:

Rote Lippen soll man küssen...

Rote Lippen soll man küssen...

Lur no däm Stän, den ich dir domols jeschenk,
der sollt dir sare, dat ich an dich denk.
Och unsre Boum, der steit noch do, wo ich dat Hätz erin jemaat,
dä Boum, dä hät uns beiden Jlück jebraat.

**Rut, rut, rut, rut sin de Ruse,
Ruse, die ich an dich verschenke.
Du bis ming Hätz, du bis mie Jlück,
du mätst mich immer noch verrück, och no all denne Johr.
(Ja ja ja ja, ne ne ne ne)**

**Rut, rut, rut, rut sin de Ruse,
Ruse, die ich an dich verschenke.
Du bis ming Hätz, du bis mie Jlück,
du mätst mich immer noch verrück, och no all denne Johr.**

Un dräum ich in do Naach dann nur vun dir,
schwebe ich vum Horizont zu dir.
Flejen mir zwei dann durch de Naach, hät unsre Stän uns
anjelaach,
mer freuen uns op jeden neuen Daach.

Rut, rut, rut, rut sin de Ruse, ... (Ja ja ja ja, ne ne ne ne)

Rut, rut, rut, rut sin de Ruse, ...

Sailing

I am sailing, I am sailing
Home again 'cross the sea
I am sailing, stormy waters
To be near you, to be free

I am flying, I am flying
Like a bird 'cross the sky
I am flying, passing high clouds
To be near you, to be free

**Can you hear me, can you hear me
Through the dark night, far away?
I am dying, forever crying
To be near you, who can say**

Can you hear me, can you hear me....

We are sailing, we are sailing
Home again 'cross the sea
We are sailing stormy waters
To be near you, to be free

Oh Lord, to be near you, to be free
Oh my Lord, to be near you, to be free
Oh my Lord, to be near you, to be free
Oh Lord

An Tagen wie diesen - Die toten Hosen

Ich warte seit Wochen auf diesen Tag
Und tanz' vor Freude, über den Asphalt
Als wär's ein Rhythmus, als gäb's ein Lied,
Das mich immer weiter, durch die Straßen zieht
Komm dir entgegen, Dich abzuholen wie ausgemacht.
Zu derselben Uhrzeit am selben Treffpunkt, wie letztes Mal.

Durch das Gedränge der Menschenmenge
Bahnen wir uns den altbekannten Weg.
Entlang der Gassen zu den Rheinterrassen
Über die Brücke, bis hin zu der Musik.
Wo alles laut ist, wo alle drauf sind, um durchzudrehen.
Wo die anderen warten, um mit uns zu starten und abzugehen

An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit

An Tagen wie diesen haben wir noch ewig Zeit

Wünsch' ich mir Unendlichkeit

Das hier ist ewig, ewig für heute,
wir stehen nicht still für eine ganze Nacht
Komm' ich trag' dich durch die Leute
Hab' keine Angst, ich gebe auf dich Acht
Wir lassen uns treiben, tauchen unter, schwimmen mit dem Strom
Drehen unsere Kreise, kommen nicht mehr runter
Sind schwerelos

An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit

An Tagen wie diesen haben wir noch ewig Zeit

In dieser Nacht der Nächste, die uns so viel verspricht

Erleben wir das Beste, kein Ende ist in Sicht

Kein Ende in Sicht, kein Ende in Sicht, kein Ende in Sicht

An Tagen wie diesen...

Erleben wir das Beste, und kein Ende in Sicht, kein Ende in Sicht

Tulpen aus Amsterdam

Wenn der Frühling kommt , dann schick ich dir Tulpen aus Amsterdam.

Wenn der Frühling kommt, dann pflück ich dir Tulpen aus Amsterdam.

Wenn ich wiederkomm', dann bring' ich dir Tulpen aus Amsterdam.

**Tausend rote, tausend gelbe, alle wünschen dir das selbe.
Was mein Mund nicht sagen kann, sagen Tulpen aus Amsterdam.**

„Antje, ich hab' dich so gerne“, sagte zum Meisje der Jan.

„Morgen muss ich in die Ferne, Antje was machen wir dann?“

Und an der uralten Mühle, küssten sich zärtlich die zwei.

„Ich hab' dich lieb, und du hast mich lieb, ach Antje, ich bleibe dir treu!“

Wenn der Frühling kommt , dann schick ich dir Tulpen aus Amsterdam....

Über den Wolken

Wind Nord/Ost, Startbahn null-drei, bis hier hör' ich die Motoren.
Wie ein Pfeil zieht sie vorbei, und es dröhnt in meinen Ohren.
Und der nasse Asphalt bebt, wie ein Schleier staubt der Regen,
bis sie abhebt und sie schwebt der Sonne entgegen.

**Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.
Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man, blieben darunter
verborgen - und dann würde, was uns groß und wichtig
erscheint, plötzlich nichtig und klein**

Ich seh' ihr noch lange nach, seh' sie die Wolken erklimmen.
Bis die Lichter nach und nach ganz im Regengrau verschwimmen.
Meine Augen haben schon jenen winz'gen Punkt verloren.
Nur von fern' klingt monoton das Summen der Motoren.

Über den Wolken muss die Freiheit ...

Dann ist alles still, ich geh', Regen durchdringt meine Jacke.
Irgendjemand kocht Kaffee in der Luftaufsichtsbaracke.
In den Pfützen schwimmt Benzin, schillernd wie ein Regenbogen.
Wolken spiegeln sich darin, ich wär' gern mitgeflogen

Über den Wolken muss die Freiheit...

Über sieben Brücken musst Du geh'n

Manchmal geh' ich meine Straße ohne Blick,
manchmal wünsch' ich mir mein Schaukelpferd zurück.
Manchmal bin ich ohne Rast und Ruh',
manchmal schließ' ich alle Türen nach mir zu.

Manchmal ist mir kalt und manchmal heiß,
manchmal weiß ich nicht mehr was ich weiß.
Manchmal bin ich schon am Morgen müd',
und dann such' ich Trost in einem Lied.

**Über sieben Brücken musst du geh'n,
sieben dunkle Jahre übersteh'n,
siebenmal wirst du die Asche sein,
aber einmal auch der helle Schein.**

Manchmal scheint die Uhr des Lebens still zu stehn,
manchmal scheint man immer nur im Kreis zu geh'n.
Manchmal ist man wie von Fernweh krank,
manchmal sitzt man still auf einer Bank.

Manchmal greift man nach der ganzen Welt,
manchmal meint man, dass der Glücksstern fällt.
Manchmal nimmt man, wo man lieber gibt,
manchmal hasst man das, was man doch liebt.

Über sieben Brücken musst du geh'n...

Volkslieder

(F) Hoch auf dem gelben Wagen sitz ich beim Schwager vorn.

Vorwärts die Rosse traben, lustig schmettert das Horn.

Felder, Wiesen und Auen, leuchtendes Ährengold.

||: Ich möchte so gern noch schauen, aber der Wagen der rollt. :||

(C)

Mein Vater war ein Wandersmann, und mir steckt's auch im Blut.

D'rum wand're ich, so lang ich kann, und schwenke meinen Hut.

Faleri falera...

Und schwenke meinen Hut!

(D) INTRO FARIA...

Lustig ist das Zigeunerleben, faria, fariaho.

Brauchst dem Kaiser kein' Zins zu geben,

Faria, fariaho.

||: Lustig ist es im grünen Wald, wo des Zigeuners Aufenthalt.

Faria, faria, faria, faria, faria, fariaho. :||

Von Mendocino nach Amarillo

Auf der Straße nach San Fernando,

da stand ein Mädchen wartend in der heißen Sonne.

Ich hielt an und fragte „wohin?“

Sie sagte „Bitte nimm mit nach Mendocino!“

Ich sah ihre Lippen, ich sah ihre Augen,

die Haare gehalten von zwei goldenen Spangen.

Sie sagte, sie will mich gern wiederseh'n,

doch dann vergaß ich leider ihren Namen!

**Mendocino, Mendocino, ich fahre jeden Tag nach Mendocino.
An jeder Tür klopfе ich an, doch keiner kennt mein Girl in
Mendocino!**

Sha la la la la la la....

When the day is dawning on a Texas Sunday Morning.

How I long to be there with Marie who's waiting for me there!

Every lonely city, where i hang my hat,

ain't as half as pretty, as where my baby's at!

Is this the way to Amarillo?

Every night I've been hugging my pillow!

Dreaming dreams of Amarillo

and sweet Marie who waits for me.

Show me the way to Amarillo.

I've been weeping like a willow.

Crying over Amarillo and sweet Marie

who waits for me.

Sha la la la la la la....

And Marie who waits for me.

||: (Ab) Sha la la...

And Marie who waits for me.:||

Waterloo

My my at Waterloo Napoleon did surrender
Oh yeah, and I have met my destiny in quite a similar way!
The history book on the shelf is always repeating itself

Waterloo I was defeated, you won the war
Waterloo promise to love you for ever more
Waterloo couldn't escape if I wanted to
Waterloo knowing my fate is to be with you
Waterloo finally facing my Waterloo

My my, I tried to hold you back, but you were stronger.
Oh yeah, and now it seems my only chance is giving up the fight.
And how could I ever refuse, I feel like I win when I lose!

Waterloo I was defeated, you won the war...

So how could I ever refuse, I feel like I win when I lose
Waterloo couldn't escape if I wanted to
Waterloo knowing my fate is to be with you

Oh, oh Waterloo finally facing my Waterloo
Waterloo knowing my fate is to be with you

WILLENLOS

Ihr Name war Carmelita, wie war die Schönste im Ort,
sie brachte Lahme zum Gehen in ihrem 50er Ford.

Sie hatte Klasse - gar keine Frage - ich fiel in ihr Dekolleté.
Und ich war wirklich nicht in der Lage, ihr aus dem Wege zu geh'n.

Ihr Name war Fräulein Meyer, Meyer mit y.
Sie schaffte täglich zehn Freier - was für 'ne Kondition!

Sie hatte Rasse - gar keine Frage - ich lutschte an ihren Zehen.
Und ich war wirklich nicht in der Lage, ihr aus dem Wege zu geh'n.

Hey, Mamma, was ist mit mir los?
Frauen gegenüber bin ich willenlos! Völlig willenlos.

Selbst im Büro, im Damenklo hab ich sie geliebt:
Die Erika, die Barbara, erst recht die Marie!

Ihr Name war Natascha, sie kam aus Nowosibirsk.
Wir tranken Wodka aus Flaschen, sie hätt' mich beinah' erwürgt

Sie hatte Stolz - gar keine Frage - ich schickte ihr Orchideen.
Mann, ich war wirklich nicht in der Lage, ihr aus dem Wege zu geh'n.

Hey, Mamma, was ist mit mir los?
Frauen gegenüber bin ich willenlos! Völlig willenlos.

Was ist mit mir los? Was ist mit mir los?
Was ist mit mir los? Was ist mit mir los?

Yesterday

Yesterday all my troubles seemed so far away
Now it looks as though they're here to stay
Oh, I believe in yesterday

Suddenly I'm not half the man I used to be
There's a shadow hanging over me
Oh, yesterday came suddenly

**Why she had to go, I don't know she wouldn't say
I said something wrong now I long for yesterday**

Yesterday love was such an easy game to play
Now I need a place to hide away
Oh, I believe in yesterday

Why she had to go...

Yesterday love was such an easy game to play
Now I need a place to hide away
Oh, I believe in yesterday